



Aubrey Plaza spricht über den Verlust ihres Mannes

Aubrey Plaza äußert sich zu dem unvorstellbaren Verlust ihres Mannes, Jeff Baena. In einer emotionalen Erklärung bittet sie um Respekt für ihre Privatsphäre in dieser schweren Zeit.

Aubrey Plaza hat ihre erste öffentliche Erklärung nach dem **Tod** ihres Mannes, des Schriftstellers und Regisseurs Jeff Baena, abgegeben. In ihrer Stellungnahme äußerte sie: „Dies ist eine unvorstellbare Tragödie. Wir sind allen, die uns unterstützt haben, zutiefst dankbar. Bitte respektiert unsere Privatsphäre in dieser schweren Zeit.“ Die Aussage wurde in einem **Interview** mit dem People-Magazin geteilt.

Der Verlust und seine Umstände

Baena starb letzten Freitag durch Suizid, bestätigte das medizinische Gutachten des Los Angeles County. Er wurde 47 Jahre alt. Plaza und Baena waren seit 2011 ein Paar und heirateten 2021. Während ihrer Beziehung arbeiteten sie an mehreren Projekten zusammen.

Reaktionen und Anerkennung

Plaza war für die Moderation der Golden Globe Awards am Sonntagabend eingeplant, erschien jedoch nicht. Der Regisseur von „The Brutalist“, Brady Corbet, würdigte sie während seiner Dankesrede. „In dieser Nacht ist mein Herz bei Aubrey Plaza und Jeffs Familie“, sagte Corbet.

Kreative Zusammenarbeit

Plaza und Baena arbeiteten gemeinsam an der Horrorkomödie „Life After Beth“ von 2014 und der historischen Komödie „The Little Hours“ von 2017. Kürzlich kooperierte das Paar an der Comedy-Serie „Cinema Toast“ von 2021 und dem Film „Spin Me Round“ von 2022.

Baenas früherer Rückblick auf ihre Zusammenarbeit

In einem Interview von 2022 mit **Reel Talker** reflektierte Baena über die Zusammenarbeit mit Plaza: „Sie ist großartig. Ich würde mit ihr arbeiten, selbst wenn sie nicht meine Frau wäre, aber zum Glück ist sie es.“ Er fügte hinzu: „Diese Art von Vertrautheit und Verbindung ist erstaunlich. Die Möglichkeiten, gemeinsam etwas Kreatives zu schaffen, bei dem wir beide erfüllt sind, sind äußerst selten.“

Baenas Vermächtnis

Jeff Baena ist bekannt für die Mitautorschaft des gefeierten Films „I Heart Huckabees“ von 2004 sowie für „Horse Girl“ von 2020. Außerdem schrieb und inszenierte er die Dramey „Joshy“ von 2016. Baena hinterlässt seine Frau Plaza, seine Eltern und Stiefeltern sowie mehrere Geschwister.

Die Geschichte wurde um zusätzliche Informationen aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at